



Ein

LÖWENHERZ für kranke Kinder

VFK-Infobrief
Ausgabe 2016 / 2017

Das ist Ihr Verdienst:

Dank Spenden haben sich im 1. Halbjahr 2016 für die Kinderklinik und das Deutsche Kinderherzzentrum wieder viele Wünsche erfüllt:

- Der neue Transportinkubator konnte durch eine Großspende zügig angeschafft werden (siehe Rückseite).
- Die Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie hat einen neuen Spielplatz: Hier können die Kinder zwischen den Therapien ihre körperliche Energie freilassen!



- Die medizinisch begleitete Ferienfreizeit für Kinder mit Diabetes konnte erneut stattfinden und zwei Flüchtlingskinder mitnehmen (siehe »Aktuelles« auf der Rückseite).

Ihre Spenden haben aber noch viel mehr bewegt. Sie tragen mit der Finanzierung vieler kleiner und großer Extras zur Maximalversorgung in Sankt Augustin bei, so dass Kinder, wie Bennett aus unserer Titelseite, schneller gesund werden. Viele Menschen setzen sich dazu persönlich für uns ein, wie der Hobby-Radsportler Sascha Vergin (siehe VFK-Website). Wir danken allen, die uns unterstützen!

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de

VFK-Hotline 02241-249288

**Vielen Dank,
dass Sie uns helfen!**



Bennett ist jetzt in der Vierten und muss sich bald entscheiden.

Bennett lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Schon mit vier Tagen wurde der Junge das erste Mal im Deutschen Kinderherzzentrum (DKHZ) operiert. Nach zweieinhalb Jahren hatte er drei OPs glücklich hinter sich gebracht. Seither wurden und werden regelmäßig Herzkatheter-Untersuchungen bei ihm durchgeführt. Doch zwischen diesen Pflichtterminen sind nur Vorsorgeuntersuchungen nötig (EKG, Ultraschall etc.) und Bennett lebt frei wie jedes andere Kind, auch dank Ihrer Spenden.

Bennett geht es gut. Er ist aktiv, aufgeschlossen und lebt bewusst mit seiner besonderen gesundheitlichen Situation. In diesem Jahr entscheidet er sich mit seinen Eltern, auf welche weiterführende Schule er gehen wird. Wichtig ist dabei, dass Bennett sich ohne Druck entscheiden kann: Er soll in Ruhe herausfinden, was er sich selbst zutraut. Dann erreicht er auch trotz körperlicher Einschränkungen seine Ziele.

Gute Noten und viele Hobbies

Eine Einschränkung ist die, dass Bennett nicht so ausdauernd wie andere Kinder ist. Das zeigt sich bei der Konzentration im Unterricht und im Sport. Trotzdem bringt er auch im 4. Schuljahr gute Noten nach Hause. Eine andere Einschränkung liegt in der Motorik. Für die Feinmotorik bekommt Bennett daher Ergotherapie. Zur Zeit übt er das Korbflechten, das die Finger mobilisiert und sein Schriftbild verbessert. Für die Grobmotorik treibt er viel Sport. So geht er

beispielsweise zweimal wöchentlich zum Fußballtraining.

Gemeinsam für Bennett

Viel Zeit hat Bennett aber nicht neben der Schule und seinem Fußballverein. Damit alles rund läuft, halten seine Eltern stets engen Kontakt zu Betreuern und Lehrern. Nach dem Schulwechsel werden sie die Situation ihres Kindes erneut erklären müssen. Bisher sind Bennett viel Verständnis und Unterstützung zuteil geworden, so dass er sich bestens entwickeln konnte. Er hilft sich aber auch selbst: neben Fußball spielt er auch gern Schlagzeug und geht mit seinen Eltern wandern. Bewegung ist besonders wichtig für ihn. Die hilft auch, seine Rückenmuskulatur zu stärken, die wegen der vielen Operationen schwächer entwickelt ist als bei anderen Kindern seines Alters.

Verständnis und Rückendeckung

Bennetts Eltern achten darauf, dass er Stress vermeidet. Für Entspannung wird daher regelmäßig gesorgt: beim Paris-Besuch und im Sommerurlaub am Meer, wo sich Bennett wegen der guten Luft am wohlsten fühlt. Aber auch an regnerischen Tagen mit Papa beim FIFA-Fußballspiel an der PLAYSTATION-Spielekonsole.

Wir freuen uns, dass es Bennett so gut geht: Kinder wie er brauchen die maximale Rückendeckung durch Eltern, das soziale Umfeld, durch Pfleger und Ärzte. Das DKHZ konnte alles und mehr für ihn tun - auch dank Ihrer Spenden!

EDITORIAL

Liebe Förderer des VFK e.V.,

eine exzellente medizinische Versorgung braucht hoch qualifizierte Menschen und mehr als ausreichende finanzielle Mittel, wie wir sie dank Spenden in der Kinderklinik und im DKHZ haben. Mit Ihren Zuwendungen sorgen wir für:

- modernste Medizintechnik (z.B. der neue Transportinkubator),
- ständige Fortbildung des Pflegepersonals und der Ärzte (z.B. Diabetes-Beratung),
- angemessene Räume für kranke Kinder und ihre Angehörigen (z.B. »Eltern-Kind-Oase«, Elternunterbringung und demnächst die Klinikerverweiterung),
- Förderung der Kindesentwicklung (z.B. Kindergarten »Regenbogenland«, Astrid-Lindgren-Klinikscheule, Spiel- und Fördermaterial, psychologische Angebote),
- Hilfen für Eltern (z.B. Erste-Hilfe-Kurse),
- Unterhaltung im Klinikalltag (z.B. Clowns, Maltherapie) und vieles mehr.

Junge kranke Menschen benötigen mehr als Regebudgets leisten können. Daher bleiben Sie uns bitte gewogen: Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr



Prof. Dr. med. Boulos Asfour
Vorsitzender des VFK e.V.

Er rettet täglich Leben: Hamilton T1 - der neue Transportinkubator.

Schneller als erwartet konnte die Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin den 150.000 Euro teuren Inkubator für Boden- und Lufttransporte von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen (z.B. mit Herzfehlern) anschaffen: einer Großspende sei Dank!



Ein Arzt erzählt!

Der Hamilton T1 ist bereits ständig für Säuglings- und Intensivtransporte im Einsatz. Ein besonders dramatisches Beispiel schildert der Oberarzt, Dr. Volker Umlauf, vom Transport der klei-

nen Lena: „Es ist kurz nach 8 Uhr an einem Montagmorgen, als nur wenige Minuten nach Dienstbeginn das Notfalltelefon auf der Kinderintensivstation 4 klingelt. Der Notruf kommt aus einer etwa 65 km entfernten, kleineren Klinik. Am Wochenende wurde dort die 3 Monate alte Lena mit Atemnot aufgenommen. Sie muss künstlich beatmet werden, doch die Klinik ist dafür nicht ausgestattet und bittet unser Team um die leitende Ärztin, Dr. Beatrix Wiebe, um Hilfe.“

Sankt Augustin kann helfen.

„Ich beginne sofort mit der Transportorganisation. Ein Anruf beim ADAC am Flughafen Köln-Bonn bringt jedoch Ernüchterung: schlechtes Wetter am Zielort, es ist kein Hubschrauberflug möglich. Mit der Intensiv-Fachkrankenschwester Carina Kessel und

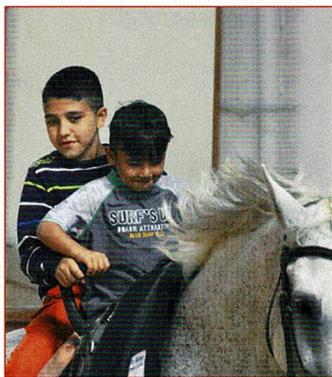
einem Rettungswagen des DRK Hennef mache ich mich stattdessen auf den einstündigen Weg. Mit Blaulicht, dem neuen Transportinkubator und einem voll ausgestatteten Notfallrucksack kommen wir in der Zielklinik an und übernehmen. Sobald Lena behutsam umgelagert, an die Überwachungsgeräte und das neue Transportbeatmungsgerät angeschlossen ist, eilen wir zurück. Unterwegs beginnt bereits die komplexe Intensivtherapie, (u.a.) mit der Gabe kreislaufunterstützender Medikamente über vier Spritzenpumpen, die Lena stabilisieren!“

Lena und vielen anderen Kindern geht es jetzt gut: Der neue Transportinkubator ist ein Geschenk der modernen Medizintechnik und der Freunde und Förderer des VFK e.V.!

AKTUELLES

Diabetesfreizeit 2016

Auch in diesem Jahr ging es mit jungen Diabetes-Patienten in die Reiterfreizeit. Im entspannten und vertrauensvollen Umfeld vertiefen die Betroffenen ihr Wissen vom Umgang mit der chronischen Erkrankung und pflegen einen intensiven Kontakt zu ihren medizinischen Betreuern. Die Pferde helfen, dass sich die Patienten öffnen und besser lernen.



Zwei junge Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak waren diesmal dabei. Kamal und Mohammed sind neu in der Diabetesbetreuung der Kinderklinik und sollten sich in die hier gelebte Diabetes-

therapie einfinden. Das hat gut geklappt, auch weil ein anderer arabisch sprechender Junge übersetzen konnte. Insgesamt war die Freizeit wieder ein großer Erfolg, auch weil alle etwas voneinander lernen konnten!

Erste-Hilfe für Babys

Nicht viele Eltern sind darauf vorbereitet, wenn sie mit ihrem Säugling in eine Notfallsituation geraten. Meist liegt der letzte Erste-Hilfe-Kurs (z.B. im Rahmen der Führerscheinprüfung) zu lange zurück. Die Kinderklinik bietet daher ab 2017 Erste-Hilfe-Kurse für Eltern mit Neugeborenen, Kleinkindern und Jugendlichen an. Ermöglicht hat das die »Bürgerstiftung Sankt Augustin«, die eine zweckgebundene Spende über 3.000,00 Euro an den VFK e.V. übergeben konnte. Vielen Dank für diesen wichtigen Beitrag zur Lebensrettung unserer Jüngsten!

Einsatz für die Tagesklinik

Die Gemeinde Eichelhardt im Landkreis Altenkirchen hat am



20. September die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie besucht und 800,00 Euro an den VFK e.V. übergeben. Das Geld stammt aus den Erlösen eines Straßenfestes, das der Ort in Rheinland-Pfalz veranstaltet hatte. Von der zweckgebundenen Spende sollen insbesondere Kinder profitieren, die mit psychisch-sozialen Problemen zu kämpfen haben, die sich negativ auf die Entwicklung auswirken (z.B. durch Mobbing, Magersucht). Die Veranstalter nennen es eine Spende „für die kleinen Freuden des Alltags, die keine Krankenkasse übernimmt“. Und genau dafür benötigen wir Ihre Spenden. Herzlichen Dank an die Eichelhardter für diesen tollen, persönlichen Einsatz!

IN EIGENER SACHE

Unsere geschätzte bisherige Mitarbeiterin, Christine Jansen, hat am 1. Oktober 2016 den Stab für die Geschäftsstelle an Daria Driefer übergeben. Frau Driefer war bisher als Fundraiserin für eine Leukämienstiftung tätig und freut sich auf neue spannende Aufgaben bei uns:



„Mit Sicherheit werden wir weiterhin gemeinsam mit unseren Förderern viele

wertvolle Projekte für die Kinder umsetzen. Der Kinderklinik Sankt Augustin fühle ich mich sehr verbunden, da hier 2011 mein Sohn Jero zur Welt kam. Damals und heute bin ich sehr dankbar, dass er ein gesundes Kind ist. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, dazu beizutragen, dass kranke Kinder in Sankt Augustin optimal versorgt werden. Möchten auch Sie uns dabei unterstützen? Ich freue mich über Ihren Anruf.“

Verfolgen Sie die laufenden und neuen Projekte des VFK e.V. jetzt auch auf Facebook. Die Seite »VFK e.V. - Ein Löwenherz für kranke Kinder« ist jetzt online und bietet aktuelle Beiträge zu unseren Aktionen (z.B. Online-Spenden über www.betterplace.org). Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und viele »Likes« (Gefällt-mir-Klicks)!

Vielen Dank, dass Sie uns helfen:
VFK e.V. – Ihr Spendenverein an der Kinderklinik und für's DKHZ Sankt Augustin

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE30 3702 0500 0004
0313 00
BIC BFSWDE33XXX

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de



Verein zur Förderung der
Kinderklinik und des
Deutschen Kinderherzzentrums
Sankt Augustin e.V.